

Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) des Landes Schleswig-Holstein

Vorsitzender Jens Peter Jensen
Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
Holtener Str. 99, 24105 Kiel
Telefon 0431/8009840

Pressemitteilung

Ehrenamt bedroht

Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) kritisiert Kürzungen in den Bereichen Kinder, Jugend und Familie scharf

Kiel. Auf seiner Sondersitzung am 07.07. beschloss der LJHA eine klare Zurückweisung der geplanten Kürzungen der Landesregierung im Bereich der Jugend- und Familienförderung. Er wies darauf hin, dass das ehrenamtliche Engagement – immerhin sind in diesen Arbeitsfeldern über 100.000 Schleswig-Holsteiner ehrenamtlich aktiv – durch die überzogenen Kürzungen des Landes stark bedroht sei.

Vermisst wurde von den Mitgliedern des LJHA eine klare Perspektive in Jugend- und Familienförderung des Landes. „Nur Sparen hilft nicht. Das Dilemma der Landesregierung besteht darin, dass sie mit diesen Kürzungen die nachhaltige Existenz des ehrenamtlichen Engagements erheblich schädigen, nicht jedoch ihr eigenes Verschuldungsproblem lösen kann“, erklärte Jens Peter Jensen, Vorsitzender des Landesjugendhilfeausschusses. Er forderte die Landesregierung auf, zügig mit den betroffenen Verbänden in eine Diskussion einzutreten „in der auch geklärt werden muss, wie sich die Regierungskoalition die Zukunft eines sozialen Schleswig-Holsteins vorstellt.“

Der LJHA befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, gibt Anregungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe. Daneben berät er in Fragen der Jugendhilfeplanung sowie der Förderung der freien Jugendhilfe (§ 71 Sozialgesetzbuch [SGB VIII]).

Dem LJHA gehören 15 stimmberechtigte Mitglieder aus Jugend- und Wohlfahrtsverbänden, aus der Sozialarbeit, aus den kommunalen Spitzengremien, aus Justiz, Bildung und Kultur sowie weitere beratende Mitglieder aus den Fraktionen des Landtages, den Kirchen, dem dänischen Jugendverband und aus dem Kreis der ausländischen Bürgerinnen und Bürger an. Die 5. Amtsperiode des LJHA begann am 1. Juli 2008 und endet am 30. Juni 2012.

Kiel, 07.07.2010

Redaktion: Jens Peter Jensen